

Niederschrift
der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum: Dienstag, den 22.07.2014
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr
Raum: Konferenzsaal Hansestadt Stralsund, Rathaus

Anwesend:

Präsident der Bürgerschaft

Herr Peter Paul

Mitglieder

Herr Olaf Hölbing

Herr Rüdiger Kuhn

ab 17:05 Uhr

Frau Susanne Lewing

Herr Christian Meier

Herr Thoralf Pieper

Herr Marc Quintana Schmidt

Vertreter

Herr Harald Ihlo

Herr Friedrich Smyra

Herr Peter van Slooten

Protokollführerin

Frau Nicole Böttner

Gäste

Herr Holger Albrecht

Frau Andrea Busch-Pietsch

Frau Liane Hahn

Herr Hans-Georg Heinrich

Herr Helfried Heubner

Frau Heike Jeziorski

Herr Jürgen Kaiser

Herr Dr. Christoph Langner

Herr Wolfgang Sund

Frau Birgit König

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Wahlen
 - 2.1 Wahl des Vorsitzenden/ der Vorsitzenden
 - 2.2 Wahl des 1. Stellvertreters/ Stellvertreterin
 - 2.3 Wahl des 2. Stellvertreters/ Stellvertreterin

- 3** Öffentliche Angelegenheiten
 - 3.1** Beratung zu Beschlussvorlagen
 - 3.1.1** Annahme von Spenden für den Tierpark in Höhe von 3.160,00 €
Vorlage: H 0045/2014
 - 3.1.2** Annahme von Geldspenden in Höhe von 200 € für die Stadtteilarbeit Grünhufe
Vorlage: H 0072/2014
 - 3.2** Beratung zu aktuellen Themen
 - 3.2.1** Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2014-V-03-1121 Vertrag mit dem Hansedom
Vorlage: ZU 0047/2014
 - 3.2.2** Abschluss von Zuwendungsvereinbarungen für freiwillige Leistungen
Vorlage: ZU 0060/2014
 - 3.3** Verschiedenes
- 4** Nichtöffentliche Angelegenheiten
- 5** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die 01. Sitzung wird durch den Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Peter Paul, eröffnet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Der Präsident der Bürgerschaft begrüßt alle Anwesenden zur ersten Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe.

Die vorliegende Tagesordnung wird von den Ausschussmitgliedern ohne Beanstandungen und Ergänzungen zur Kenntnis genommen.

zu 2 Wahlen

zu 2.1 Wahl des Vorsitzenden/ der Vorsitzenden

Herr Paul fordert die Ausschussmitglieder auf, Vorschläge zur Wahl des Ausschussvorsitzenden zu nennen. Herr Smyra schlägt Herrn Kinder für diese Funktion vor. Es liegt eine schriftliche Bewerbung des Herrn Kinder vor.

Frau Lewing schlägt Herrn Meier zur Wahl vor.

Herr Pieper hinterfragt die Aufstellung des Herrn Kinder zur Wahl als Ausschussvorsitzenden, aufgrund von § 32 Absatz 1 der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund und ihrer Ausschüsse.

Es wird festgestellt, dass Herr Kinder als sachkundiger Einwohner nicht in Frage kommt, da gemäß § 32 Absatz 1 der Geschäftsordnung, der Ausschussvorsitzende ein Bürgerschaftsmitglied sein soll. Dies wird von Herrn Paul als eine Muss-Vorschrift erklärt. Herr Smyra zieht seinen Antrag zur Wahl von Herrn Kinder zurück.

Herr Meier wird mit
5 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 3 Stimmenthaltungen
zum Ausschussvorsitzenden gewählt.

Herr Paul verpflichtet Herrn Meier gemäß § 28 Absatz 2 der KV M-V und übergibt die Leitung der Sitzung.

zu 2.2 Wahl des 1. Stellvertreters/ Stellvertreterin

Zur Wahl des 1. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden werden
-Herr Westphal durch Herrn van Slooten
-Herr Hölbing durch Herrn Pieper vorgeschlagen.

Entsprechend dem Abstimmungsergebnis wird Herr Olaf Hölbing zum 1. Stellvertreter gewählt.

zu 2.3 Wahl des 2. Stellvertreters/ Stellvertreterin

Zur Wahl des 2. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden wird Herr Quintana Schmidt durch Herrn Hölbing vorgeschlagen.

Entsprechend dem Abstimmungsergebnis wird Herr Quintana Schmidt zum 2. Stellvertreter gewählt.

zu 3 Öffentliche Angelegenheiten

zu 3.1 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1.1 Annahme von Spenden für den Tierpark in Höhe von 3.160,00 € Vorlage: H 0045/2014

Frau Lewing möchte wissen warum Spenden aus den Jahren 2012 und 2013 erst in 2014 angenommen werden. Daraufhin erklärt Herr Dr. Langner, dass die Spenden bereits erfasst wurden und nunmehr aufgrund der Dienstanweisung NR. 03/2012 vom 25.04.2013, als Sammelvorlage endgültig abgestimmt werden sollen.

Die Ausschussmitglieder haben keine weiteren Fragen zur Vorlage.

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, die Vorlage H 0045/2014 entsprechend e) Beschlussempfehlung zu beschließen.

9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

**zu 3.1.2 Annahme von Geldspenden in Höhe von 200 € für die Stadtteilarbeit
Grünhufe
Vorlage: H 0072/2014**

Herr Kuhn hinterfragt, ob die Spenden im Zusammenhang mit der Vergabe von Aufträgen der Hansestadt Stralsund stehen.

Frau Busch-Pietsch führt daraufhin aus, dass die Spenden für die Stadtteilarbeit in Grünhufe gespendet wurden.

Die Ausschussmitglieder haben keine weiteren Fragen zur Vorlage.

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, die Vorlage H 0072/2014 entsprechend e) Beschlussempfehlung zu beschließen.

8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenenthaltung

zu 3.2 Beratung zu aktuellen Themen

**zu 3.2.1 Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2014-V-03-1121 Vertrag mit dem Hansedom
Vorlage: ZU 0047/2014**

Herr Albrecht erklärt, dass bereits Gespräche mit dem Hansedom geführt werden. Es wird geplant und untersucht, wie ein stadteigenes Sportbad aussehen, bzw. betrieben werden könnte. Er führt aus, dass an einer Vorlage für die Bürgerschaft mit einer Kostengegenüberstellung gearbeitet wird. Der Hansedom will im Zeitraum von September bis spätestens Oktober 2014 genaue Zahlen dazu bekanntgeben.

Herr Pieper fragt ob die Vogelsanghalle ebenfalls betroffen ist und ob ein vertraglicher Druck für die Stadt besteht.

Herr Albrecht erklärt, dass die Vogelsanghalle ebenfalls berücksichtigt wird, da dort Schul- und Vereinssport betrieben wird und eine Alternative aus Kostengründen überprüft wird. Er führt aus, dass der Vertrag mit dem Hansedom im Juni 2017 ausläuft. Genaueres möchte Herr Albrecht im nichtöffentlichen Teil weiter ausführen.

**zu 3.2.2 Abschluss von Zuwendungsvereinbarungen für freiwillige Leistungen
Vorlage: ZU 0060/2014**

Herr Albrecht erläutert, dass die Bürgerschaft beschlossen hat zwei Vorlagen zu erarbeiten. Eine Vorlage über die Auflistung aller freiwilligen Leistungen und eine Vorlage über eine Zuwendungsvereinbarung, die das Tätigen von Aufwendungen und die Leistung von Auszahlungen für freiwillige Leistungen auch während der vorläufigen Haushaltsführung zulässt. Er führt aus, dass eine Auflistung aller freiwilligen Aufgaben bereits im Haushaltsplan auf Seite 54 und 55 aufgeführt wird und sich somit eine weitere Vorlage dazu erübrigt. Er empfiehlt den genannten Ausschüssen nur eine Vorlage über die Zuwendungsvereinbarung zu erarbeiten.

Des Weiteren hat das Innenministerium die dauernde Leistungsfähigkeit der Hansestadt Stralsund aberkannt. Eine Vorlage zu einer Zuwendungsvereinbarung wird trotz dessen für das Innenministerium vorbereitet, unter Mitteilung der Finanzierungsmöglichkeiten im Falle der gegebenen Leistungsfähigkeit.

Herr Kuhn weist auf § 49 der KV M-V hin, in dem der Rahmen für eine vorläufige Haushaltsführung festgelegt wird. Darunter fallen keine Zahlungen für freiwillige Leistungen.

Herr Quintana Schmidt teilt dazu mit, dass er die Vorlage als sinnvoll erachtet, da die Träger der freiwilligen Leistungen Planungssicherheit haben sollten.

Herr van Slooten merkt an, dass es möglich sei die Zuwendungsvereinbarung unter einen Genehmigungsvorbehalt zustellen.

Daraufhin schlägt Herr Meier vor, dass in der nächsten Sitzung mit der Vorlage darüber abgestimmt werden kann.

zu 3.3 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben keinen Redebedarf.

zu 4 Nichtöffentliche Angelegenheiten

zu 5 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Empfehlungen zu den Vorlagen H 0069/2014, B 0029/2014, H 0012/2014, H 0079/2014, H 0091/2014, H 0084/2014 und H 0090/2014 bekannt.

gez. Christian Meier
Vorsitzender

gez. i. V. Nicole Böttner
Protokollführung